

sammenarbeit gewürdigt und empfohlen, die Bemühungen auf dem Gebiet der Kooperation und Spezialisierung, speziell bei der Entwicklung moderner Technologien und bei der Nutzung der in beiden Ländern vorhandenen Ressourcen in den Bereichen des Maschinenbaus, der Elektrotechnik/Elektronik, Mikroelektronik, Feinmechanik/Optik, Metallurgie, chemische Industrie, Landwirtschaft und anderer Zweige der Volkswirtschaften zu verstärken. Beide Seiten haben sich verständigt, die wirtschaftliche Zusammenarbeit und Kooperation zwischen beiden Ländern auf der Grundlage von langfristigen Vereinbarungen zu entfalten, die die entsprechende Stabilität und Entwicklungsperspektive gewährleisten. Im Rahmen dieser langfristigen Vereinbarungen kann vorgesehen werden, präzisierende Verträge über langfristige Zusammenarbeit, Kooperation und Spezialisierung direkt zwischen Kombinat, Betrieben, Industriezentralen sowie Ministerien beider Länder abzuschließen.

Die Repräsentanten beider Parteien und Staaten äußerten sich befriedigt über die Ergebnisse der Koordinierung der Volkswirtschaftspläne der Deutschen Demokratischen Republik und der Sozialistischen Republik Rumänien für den Zeitraum 1986-90, die einen weiteren bedeutenden Anstieg des Warenaustausches vorsehen und eine feste Grundlage für den planmäßigen Ausbau der Wirtschaftsbeziehungen bilden.

Während des Besuches Unterzeichneten Erich Honecker und Nicolae Ceauşescu das »Langfristige Programm der Entwicklung der wirtschaftlichen und wissenschaftlich-technischen Zusammenarbeit, der Spezialisierung und Kooperation der Produktion zwischen der Deutschen Demokratischen Republik und der Sozialistischen Republik Rumänien bis zum Jahre 2000«. Mit diesem Programm wird eine neue Etappe der allseitigen ökonomischen und wissenschaftlich-technischen Zusammenarbeit beider Volkswirtschaften eingeleitet. Die Realisierung der vereinbarten weitreichenden Maßnahmen in Wissenschaft, Technik und Produktion wird dazu beitragen, die Beziehungen zwischen beiden Ländern noch enger und fruchtbarer zu gestalten.

Es wurde erneut der Wunsch bekräftigt, die wirtschaftliche und wissenschaftlich-technische Zusammenarbeit auf vielen Ebenen weiterzuentwickeln, um auf diese Weise zur Verwirklichung der Beschlüsse beizutragen, die auf der Wirtschaftsberatung der Mitgliedsländer des Rates für Gegenseitige Wirtschaftshilfe auf höchster Ebene im Juni 1984 getroffen worden sind.

Beide Seiten hoben mit Genugtuung den kontinuierlichen Ausbau ihrer Beziehungen in den Bereichen Wissenschaft, Kultur, Bildungs- und Gesundheitswesen, Tourismus und Sport hervor, die die Vertiefung des gegenseitigen Kennenlernens fördern. Es bestand Übereinstimmung, daß die zuständigen Organe sich auch in diesen Bereichen auf neue, effektivere Formen der Zusammenarbeit orientieren.

Des weiteren wurde während des Besuches ein Abkommen über den zivilen